

organisieren in ihrem Bereich die Durchführung der Beschlüsse und Direktiven des Zentralkomitees.

Ihre wichtigsten Pflichten sind:

- a) die Entwicklung einer systematischen politischen und organisatorischen Arbeit unter den Massen zur Gewinnung aller werktätigen Menschen für die bewußte Teilnahme am Aufbau des Sozialismus, für die allseitige Erfüllung der Pläne der Volkswirtschaft, für die Hebung des Wohlstandes des ganzen Volkes und für die ständige Erhöhung des kulturellen und geistigen Niveaus ;
- b) die Organisierung der ideologischen Arbeit, die Propaganda des Marxismus-Leninismus in der Partei und unter den Massen, die ständige Festigung des sozialistischen Staatsbewußtseins und der Liebe zum sozialistischen Vaterland, die Leitung der örtlichen Presseorgane sowie die Zusammensetzung ihrer Redaktionskollegien, die Kontrolle über die Tätigkeit aller in ihrem Bereich vorhandenen Kultur- und Bildungseinrichtungen;
- c) die Anleitung der staatlichen Organe, ihre Unterstützung bei der Durchführung der Beschlüsse und Direktiven der Partei und der übergeordneten Organe der Staatsmacht; die Anleitung der Gewerkschaft, der Jugend- und Frauenorganisationen sowie aller anderen gesellschaftlichen Organisationen durch die in ihnen bestehenden Parteigruppen, mit dem Ziel, immer breitere Massen der Werktätigen in die Arbeit dieser Organisationen einzubeziehen und ihre Initiative und Aktivität zu fördern. Die leitenden Parteiorgane sichern, daß die Parteiorganisationen nicht die Aufgaben der staatlichen Organe und gesellschaftlichen Organisationen übernehmen, weil dadurch deren Verantwortung eingeengt würde;
- d) die Auswahl und der Einsatz der leitenden Parteiarbeiter, ihre Erziehung zur Treue zum Marxismus-Leninismus, zur Ehrlichkeit, zu einem hohen Verantwortungsbewußtsein gegenüber der Partei und dem Volk für die ihnen übertragenen Aufgaben;
- e) die Entfaltung der Kritik und Selbstkritik und die Erziehung der Parteimitglieder im Geiste der Unversöhnlichkeit gegenüber Mängeln, das Heranziehen aller Parteimitglieder zur Parteiarbeit als ehrenamtliche Mitarbeiter im Rahmen der gesellschaftlichen Tätigkeit;